Fr, 20. Aug. 2021 08:26

Freitag

Die Abfahrt nach Kroatien war um 11 Uhr.

Bei einigen kleineren Staus erreichten wir Ziebl bei Spittal (Camping Granitzer) nach 450 km und 7 h Fahrt.

Der Campground lag hoch über dem Tal der Drau und bot eine schöne Aussicht.

Sa, 21. Aug. 2021 20:22

Samstag

Schlimmer geht immer. Heute haben wir für die 300 restlichen km 9 (!!!) Stunden gebraucht: von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2,5 Stunden dauerte das Warten auf den Grenzübertritt nach Kroatien in sengender Sonne, der Rest war "normalen" kleineren Staus geschuldet. Dabei hatten wir ab Ljubljana eine angebliche stauärmere Variante über Landstraßen zum Grenzübergang Petrina genommen (1,5 Stunden weniger als über die Autobahn sagte unser NAVI)). Aber das war glatt gelogen. Marta, unsere Campground Host meinte, 2,5 Stunden seien verhältnismäßig gut gewesen. Einige Gäste seinen bis zu 6 Stunden gestanden. Dabei wurde an der Grenze nur die Personalien geprüft und vom Fahrer der Impfstatus.

Aber wir kamen im Camp Marta bei noch 32 Gard Wärme an und bezogen unseren kleinen Campground.

Die Brücke nach Krk.

Camp Marta

So, 22. Aug. 2021 09:40

Sonntag

Heute haben wir die Gegend ein bisschen erkundet. Zuerst sind wir mit den Rädern zum Fährhafen gefahren und haben dort Kuna "gezogen", Dann sind wir zu den Stränden die unserem Campground am nächsten liegen gefahren. War es Sonntag oder die verschobene Saison (unsere Campingplatzbesitzerin meinte, dass nicht wie sonst so ab Mitte August, ein Besucherrückgang zu verzeichnen war), auf jeden Fall war es uns zu "crowdy" am Strand. Wir aßen zu Mittag im Restaurant (schön gelegen und das Essen -Calamari- war ok) und ich machte noch einen kurzen Ausflug ins Wasser, dann fuhren wir zurück und bevorzugten den Pool.

Die "Jert-Strände", im Hintergrund die Insel Cres.

Mo, 23. Aug. 2021 08:58

Montag

Für den Spätnachmittag war Regen angekündigt. So machten wir uns bereits am Vormittag zur Stadt Krk auf. Es waren nur so 10 km durch das ziemlich bergige Hinterland.

Wir besichtigten die Altstadt und kehrten für einen Cappuccino an der Promenade ein.

Drohende Wolken am Himmel liessen nichts gutes ahnen und so fuhren wir gleich zu Lidl um dringende Einkäufe zu erledigen.

Was soll man sagen: Am Campground angekommen, öffnete der Himmel alle Schleusen. Das nennt man Glück.

Abends gingen wir Pizza essen in die nahe Konoba (so 200 m).

Di, 24. Aug. 2021 10:47

Dienstag

Heute war wieder ein makeloser blauer Himmel und am Nachmittag sind wir zum Strand runter und Rita traute sich sogar ins Wasser (2x). Es sind immer noch ganz nett Leute da, aber nicht so schlimm wie am Sonntag.

Zum Mittag haben wir das erste mal den Grill aktiviert (Gasflasche ausbauen und an Grill anschließen) und die restliche Pizza vom Vorabend aufgebacken.

Mi, 25. Aug. 2021 09:32

Mittwoch

Vrbnik war unser heutiges Rad-Ziel. Es sind nur 21 km, aber stetig Berg- und Tal mit ganz netten Steigungen. Zwischen Kornic (bei der Stadt Krk) und der Abzweigung nach Baska war der Autoverkehr enorm und es ging steil bergauf, so dass wir nur sehr langsam auf der Straße vorankamen und richtig Dieselabgase abkriegten. Aber nach der genannten Abzweigung wurde es besser.

Hier, kurz vor Vbrnik wächst der "berühmte" Zlahtina-Weisswein, von dem wir später ein paar Flaschen kauften.

Vbrnik, im Hintergrund die dalmatinische Küste (Festland).

Angeblich die schmalste Gasse der Welt (43cm).

Noch ein Foto aus dem Internet.

Surlice, eine Spezialität von Krk, sind gerollte Nudeln. Hier mit einer Zucchini-Soße und Parmesan.

Zurück sind wir eine andere Route gefahren, um die extrem mit Verkehr belasteten Hauptstraßen zu vermeiden. Insgesamt waren es 55 km.

Do, 26. Aug. 2021 11:20

Donnerstag

An diesem sonnigen Tag haben wir relaxt und sind ab und zu zum Pool.

Haben uns jetzt entschlossen, bis zum 2.9. (Abreise) zu bleiben und Marta (Camp-Chefin) informiert.

Abends kamen unsere Nachbarn Sandra und Sepp aus Mittenwald zu einem Glas Wein. Das heißt, Sandra blieb bis nach Mitternacht und wir diskutierten über Gott und die Welt. Die Beiden entpuppten sich als echte Querdenker und Coronaleugner.

Um 22 Uhr setzte dann heftiger Regen ein, den wir aber unter unserer Markise aussitzen konnten.

Fr, 27. Aug. 2021 09:34

Freitag

Regen bis am Mittag.

Wir haben mit unseren restlichen Eiern Spanisches Omelett zubereitet.

Später kam die Sonne raus und wir radelten nach Malinska, wo es eine schöne Promenade gibt. Die Hinfahrt erfolgte teilweise (8 km) zwangsläufig auf der Hauptstraße zwischen Fährhafen und der Inselhauptstraße (Brücke-Stadt Krk). Da war wohl gerade eine Fähre von Cres im Fährhafen angekommen und wir wurden ständig von Autos überholt. Das war kein Vergnügen.

Die Promenade in Malinska ist sehr nett. Wir kehrten ein und schauten den Badenden zu. Inzwischen war nämlich die Sonne wieder kräftig am Scheinen.

Sa, 28. Aug. 2021 09:57

Samstag

Auch für heute war Regen angekündigt. Der kam aber nicht. Es war trotzdem bis so 15 Uhr bewölkt und kühl. Wir sind dann noch zu Lidl in Krk geradelt (einfach 8 km) und anschließend, nach Rückkehr, zum relaxen an den Pool gegangen.

So, 29. Aug. 2021 09:59

Sonntag

Schöner Tag heute, wenn auch nicht so heiß wie letzten Sonntag.

Wir sind nach Njivice geradelt. Dabei mussten wir so 3 km auf der Inselhauptstraße fahren, was nicht so toll war.

An der Promenade haben wir im Restaurant Rivica gespeist. Es hat zwei Gault-Millau Kochmützen (es gibt max. vier).

War sehr lecker. Rita aß Calamari, ich Goldbrasse gegrillt.

Hinterher noch ein Eis.

Zurück haben wir uns nach einem Alternativweg erkundigt. Tatsächlich gibt es den sogenannten Paradiesweg nach Malinska. Ein Feldweg entlang der Uferlinie. Teilweise war der Weg aber sehr rustikal und wir mussten stellenweise schieben. Aber besser als die Hauptstraße.

Anfangs war noch ein geteerter Fußweg...

aber dann Schotter.

Mo, 30. Aug. 2021 10:22

Montag

Wir liesen es heute gemütlich angehen. Erst am Nachmittag so gegen 15 Uhr sind wir losgeradelt. Nicht weit, aber sehr steile Wege. Und die letzten 2 km zu unserem ersten Ziel, dem aus dem wahrscheinlich 12. Jahrhundert stammenden Kirchlein Sv. Krisevan, waren auf steinigen Schotterweg nicht so gut befahrbar.

Einige Meter musste man durch einen alten Saumpfad zum Kirchlein zurücklegen.

Sv. Krisevan...

mit schönem Kreuzgewölbe.

So zweihundert Meter weiter kommt man an die Küste, wo Badelustige einsamere Buchten vorfinden. Der Einstieg ins Wasser über die Felsen ist aber unkomfortabel.

Falter auf Distel

In Glavotok, die Anfahrt geht extrem steil zum Meer hinunter, steht das verlassene Franziskanerkloster Glavotok.

Insgesamt waren es nur so 25 km, aber die hatten es in sich.

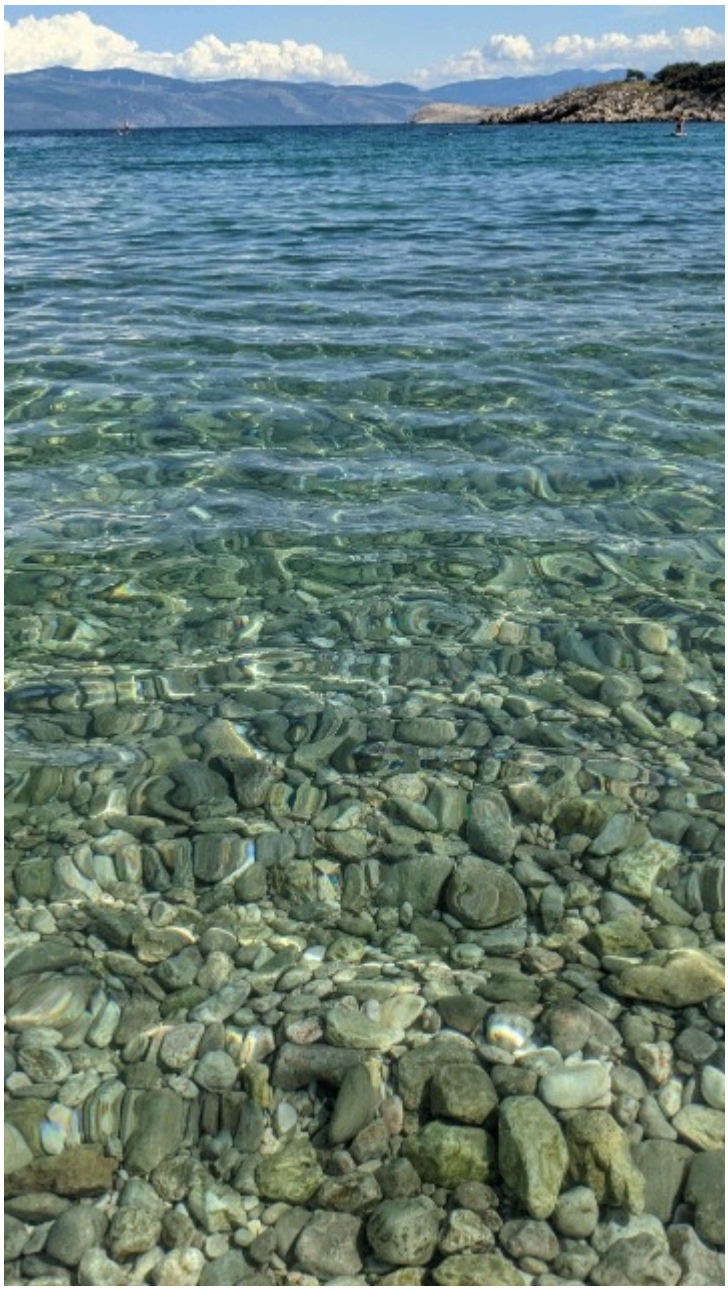
Di, 31. Aug. 2021 09:26

Dienstag

Die Wetteraussichten waren bestens (dass es bei der Heimfahrt die letzten 5 km regnete war einfach Pech).

Die Halbinsel Marak an der Ostseite von Krk war unser Ziel. Dort befindet sich der einzige Sandstrand auf der Insel. Das Wasser war wegen der Besucher ziemlich aufgewühlt und wir erfrischten uns nur innerlich.

Entlang der Küste erstreckt sich eine Straße nach Vrbnik, zuerst Schotter, später Teer. Dort gibt es eine Reihe von Buchten, die uns besser gefielen, wir die Bilder zeigen. Es waren auch viel weniger Leute da.



Vorbei an Vrbnik sind wir über Krk (noch kurz bei Lidl) heimgefahren. Es waren so gute 50 km, aber wie immer heftige Steigungen und Gefälle. Wie oben erwähnt wurden wir noch etwas nass. Um 18 Uhr sind wir Pizza-Essen gegangen.

Mi, 1. Sep. 2021 09:38

Mittwoch

Unser letzter Tag m Camp Marta. Wir sind nochmal am Nachmittag zum Meer runtergefahren und haben eine Abkühlung genommen.

Abends sind wir dann noch mit Sandra und Sepp und zwei weiteren Platznachbarn zusammengesessen und haben quasi Abschied gefeiert.

Do, 2. Sep. 2021 07:41

Donnerstag

740 km und 9,5 Stunden (ohne größere Pausen) das sagt alles. Zwar waren alle Grenzübertritte problemlos aber es kam immer wieder zu Staus an den Grenzkontrollen, Mautstellen oder auch so wegen der Verkehrsüberlastung. Um 20 Uhr waren wir zuhause.

Es war alles in Ordnung.